

Stadt Amriswil



Digital statt analog in Amriswil

Mitte August geht das analoge Fernsehzeitalter zu Ende. Die TBA bieten Support bei der Umstellung. Seite 3

Beleuchtung und Deckbelag

Die Bahnhofstrasse ist für die bunte Einweihungsfeier am 5. Juli gerüstet. Seite 5

«geSTADTen Sie...»

INFORMATIONSVERANSTALTUNG

Brief an einen lieben Schulfreund 2034

Vorlage 1, Sprache deutsch, Arial Black, Schriftgrösse 16, dunkelblau. Lieber Hasli.

Zur Erklärung: In zwanzig Jahren werden Briefe nicht mehr von Hand geschrieben, sondern in den Spracherkennungs-Computer diktiert und nach dem Absenden dem Empfänger sofort auf dem Bildschirm angezeigt. Die Schnürlischrift ist schon lange abgeschafft und mit einem Kugelschreiber selber schreiben können nur noch unverbesserliche Nostalgiker. Also nochmals:

Lieber Hasli,

Treffen wir uns heute Nachmittag wieder zum Einkaufen? Gell, die neuen Rollatoren sind super. Mit der Elektromotorunterstützung können wir locker die Bahnhofstrasse hinaufmarschieren. Auch das transparente Dach ist praktisch. Wenn's schiffet, brauchen wir keinen Regenschirm und bei Sonnenschein fährt sich die Folie dunkel und wir haben einen super Sonnenschirm! Normalerweise fahren wir das Dach einfach ein und spazieren mit dem Rollator-Cabrio!

Aber das Beste ist natürlich der eingebaute Bildschirm mit dem Dschipi-äss. Du gibst im GPS-Navi zum Beispiel Coop ein und wirst von einer sympathischen Frauenstimme mit variabler Lautstärke über Trottoirs und Fussgängerstreifen zum Coop geführt.

Der Hammer ist aber die Navigation im Event-Center (früher: Laden). Du drückst auf das Icon «Kartoffeln» und schwupps di wutsch führt dich der Rollator zu den Händöpfeln! Oder zu den Äpfeln, oder zum Gemüse. Mit dem Einkaufszettel auf dem Bildschirm vergisst man auch nichts und die bessere Hälfte zu Hause ist voll des Lobs!

Was sind wir doch früher das Einkaufswägelchen stossend und anstossend zwischen den Regalen hin und her gerirrt. Zum Bezahlen fährt man mit dem gefüllten Rollator einfach am Scanner vorbei. Alles wird registriert, die Supercardpunkte aufgeladen und der Rechnungsbetrag gleich vom Konto abgebucht! Kassen gibt es schon lange nicht mehr.

So macht das Posten Spass – und jetzt ab ins Coop-Beizli. Nicht, dass der Richi Nauer wieder vor uns da sitzt...

bis bald, Rolf ---- senden

Rolf Hess

Energie und Sport: Wie weiter in Amriswil?

Am kommenden **Dienstag, 24. Juni, um 19 Uhr** findet im **Pentorama eine Informationsveranstaltung über zwei aktuelle Amriswiler Projekte** statt. Einerseits geht es um die **Verselbständigung der Technischen Betriebe**, andererseits um die **Sport-Infrastruktur im Tellenfeld**.

Seit 30. April und noch bis 8. August läuft die Vernehmlassung des Projekts «Ausgliederung der Technischen Betriebe Amriswil in eine selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt». Das Stromversorgungsgesetz hat in der Schweiz in den vergangenen Jahren zu einer Öffnung des Strommarkts geführt. Grosskunden können bereits heute wählen, von welcher Firma sie ihren Strom beziehen möchten. Bald werden alle Konsumenten diese Wahlmöglichkeit haben. Eine analoge Entwicklung findet auch bei der Erdgasversorgung und bei den Fernmeldedatendiensten statt. Die heutige Organisationsform der Technischen Betriebe

Amriswil taugt kaum, um im liberalisierten Markt bestehen zu können. Die TBA sollen deshalb zu einer öffentlich-rechtlichen



Anstalt werden. Am kommenden Dienstagabend, 24.

Juni, erhält die Öffentlichkeit zu diesem Projekt Informationen aus erster Hand. Neben Stadtmann Martin Salvisberg, Stadtrat André Schlatter und TBA-Leiter Karl Spiess wird mit Dr. Allen Fuchs ein externer Fachmann informieren und für Fragen zur Verfügung stehen.

An der gleichen Informationsveranstaltung wird noch ein zweites Projekt thematisiert: Die Sport-Infrastruktur im Tellenfeld. Nach dem Nein des Stimmvolks zur neuen Sporthalle im vergangenen Jahr steht für den Stadtrat nun der Bau von Garderoben und die Sanierung der bestehenden Sporthalle Tellenfeld im Vordergrund. Zumindest mittelfristig muss aber auch das Problem der knappen Hallenflächen in Amriswil wieder angegangen werden. Stadtrat Stefan Koster und Urs Laib werden am 24. Juni über mögliche nächste Schritte und Zukunftsvisionen informieren. Der Stadtrat hofft auf zahlreichen Besuch. (RH)



KANTONALES TIEFBAUAMT

Unterführungs-Bau: Weniger Nachteinsätze

Die Bauarbeiten an der Bahnunterführung (Kantonsstrasse Amriswil-Dozwil) schreiten zügig voran. Dank der mächtigen und leistungsfähigen Bohrmaschine können in den kurzen Nachtfahrpausen der Bahn mehr Pfähle als geplant erstellt werden. Das führt insgesamt zu weniger Nachteinsätzen mit teilweise starken Lärmemissionen.

Ende der nächsten Woche werden die Bohrarbeiten für die Betonpfähle auf der Nordseite der Bahnlinie abgeschlossen und die Pfahlmaschine kehrt in einer Nachtfahrpause der SBB wieder über das Gleis auf die Südseite zurück. Dort werden in der Folge bis 4. Juli die restlichen Bohrpfähle erstellt.

Im ursprünglichen Bauprogramm wurde mit durchgehenden Nachteinsätzen unter der Woche bis 18. Juli gerechnet. Diese können auf folgende Einsätze reduziert werden:

- bis Freitag, 20. Juni, Pfahlarbeiten Nord und Einbau Schotterpriessung zwischen den Gleisen
- Montag, 23. Juni, Baubeginn morgens um 5 Uhr

- Donnerstag/Freitag, 26./27. Juni, nächster Nachteinsatz für Gleisüberquerung der Pfahlmaschine
- Sonntag/Montag, 29./30. Juni, letzte Pfahlarbeiten nachts
- Mittwoch, 2. Juli, Baubeginn morgens um 5 Uhr
- Freitag/Samstag, 4./5. Juli, Unterhaltsarbeiten am Gleis durch SBB

Somit finden in der Woche vom 23. bis 26. Juni und von 5. Juli bis Mitte Oktober voraussichtlich keine Nachtarbeiten mehr statt. Anfangs Juli erfolgt der Einbau der Spundwände. Anschliessend wird mit dem Bau der Brückenplatte auf der Südseite der Bahnlinie gestartet. Vom 20. bis 24. Oktober wird nachts die Brückenplatte versetzt. In den Baumeisterferien (21.7. bis 1.8.) ruhen die Arbeiten auf der Baustelle.

Das Tiefbauamt Thurgau und die Stadt Amriswil danken den Anwohnern für das Verständnis für die mit den Baumaassnahmen verbundenen Unannehmlichkeiten.

INSERTATE AUS DER REGION



ERA Oberthurgau

Sie haben die Liegenschaft – wir die Käufer!

RENATO MENEGOLA +41 71 545 15 15 menegroup.ch



Georges Bleiker AG
Im Dienste der Umwelt

8580 Hefenhofen
Tel. 071 278 26 46
www.georgesbleiker.ch

- Sonderabfälle und Metalle
- Muldenservice





Mehrmarken & KIA
Ihr Spezialist für Neuwagen

LINDENMANN AG
Fahrzeug-Elektrik-Elektronik-Garage
Kreuzlingerstrasse 10 | CH-8580 Amriswil
Web.lindenmann.ch | Web.kia-amriswil.ch

STADT UND LAND

Wettbewerb für Sonnenanbeter und Kreative

Das Kulturforum Amriswil ruft zur Sonnenbrillen-Gestaltung für das Bahnhofstrassenfest auf. Ob originell, praktisch, formschön, dekorativ, lustig, durchsichtig oder nicht – es gibt kaum Einschränkungen, ausser die Fantasie lässt einen im Schatten stehen. Einzige Bedingung: die Kreation muss als Brille erkennbar sein. Unter allen Teilnehmenden verlost das Kulturforum attraktive Preise: ein Kulturabonnement (sich ein Jahr lang an vergünstigten Eintritten ins Kulturforum erfreuen) sowie 3x2 Tickets für einen genussvollen Abend zu zweit an einer Veranstaltung des Kulturforums Amriswil nach Wahl.

Alle Modelle werden am 5. Juli vom Kulturforum anlässlich der Einweihung der Bahnhofstrasse ausgestellt. Jury ist das Publikum, die Gewinner werden in den Medien veröffentlicht. Wie ist man dabei? Brille nach eigenen Vorstellungen kreieren und bis spätestens Freitag, 4. Juli 2014, im Bistro Cartonage (während den Öffnungszeiten) abgeben. Bitte Name und Adresse anbringen.

Juniorentaining beim Tennisclub

Nach den Sommerferien bietet der Tennisclub Amriswil ein Ganzjahrestaining für Buben und Mädchen an. Die Trainings finden auf der Anlage des TC Amriswil und während des Winters in der Tennishalle «1001» statt. Geleitet werden die Trainings von ausgebildeten Tennislehrern. Interessierte melden sich bis spätestens 27. Juni bei Juniorenobmann Bruno Ullmann, 071 411 01 73, oder via Mail unter brnn@gmx.net.

Europäische Seitenwagen-Elite in Amriswil

Am 27./28. September führt der Auto- und Motorsportclub Oberthurgau AMCO bereits die 53. Auflage des Internationalen Moto-Cross Amriswil durch. Die Veranstaltung startet am Samstagvormittag und hat ihren Höhepunkt am Sonntag mit dem Finale der Seitenwagen-Europameisterschaft, wo rund 30 Gespanne aus Belgien, Deutschland, Frankreich, Grossbritannien, Holland und der Schweiz Spitzensport vom Feinsten liefern werden.

Total stehen 25 Rennläufe auf dem Programm. Acht Solo-Klassen, worunter auch eine für Ladies, und diejenige der Quad werden um Schweizer-Meisterschafts-Punkte kämpfen. Nach dem letztjährigen Fehlen aus Platzgründen sind die Meister von morgen wieder dabei und bilden das Rahmenprogramm: In je zwei Wertungsläufen werden die Teilnehmer der Jugendklassen 65 ccm und 85/150 ccm am Samstagnachmittag und diejenigen der 50 ccm am Sonntag zeigen, was in ihnen steckt.

Die Weichen sind gestellt, dass am Wochenende vom 27./28. September im Gelände «in der Bürglen» einmal mehr prickelnde Rennatmosphäre herrschen wird. Der Veranstalter scheut weder Kosten



31 Amriswiler Firmlinge posieren für das Erinnerungsfoto.

noch Mühe, um allen Beteiligten ein grossartiges Rennen anzubieten. Ein Gratis-Busbetrieb ab Bahnhof Amriswil, konsumenten- und familienfreundliche Eintritts- wie Festwertschäftspreise sind Garantien für einen vergnügten Aufenthalt in der Motocross-Arena. Weitere Infos unter www.s-a-m.ch/amriswil.

Firmung an St. Stefan Amriswil

Am Pfingstsonntag empfingen 31 Jugendliche aus der Katholischen Pfarrei St. Stefan Amriswil das Sakrament der Firmung durch Firmspender, Bischofsvikar Ruedi Heim. Zusätzlich wurde fünf Erwachsenen aus der Region Thurgau die Erwachsenenfirmung/-taufe gespendet. Die Pfarrei gratuliert den Neugefirmten herzlich und wünscht alles Gute und Gottes Segen auf dem künftigen Lebensweg!

Mädchen – grosse Klasse!

Bei den diesjährigen Schul-Schweizer-Meisterschaften im Handball erkämpfte sich ein Mädchen-team aus der 4. Klasse des Schulhauses Kirch-



Überraschte alle: die 4. Klasse der Kirchstrasse.

strasse den hervorragenden zweiten Platz seiner Kategorie. Vizemeister – wer hätte das gedacht! Die acht Mädchen reisten zusammen mit ihrem Betreuerstab (Herr Alija, Frau Joos und Herr Frei) nach Kriens. Die Hoffnungen waren nicht gross, war doch der zweite Platz an den Ostschweizer Meisterschaften schon eine Überraschung. Aber von Spiel zu Spiel steigerten sich die Mädchen, kämpften um jeden Ball, glänzten als Mannschaft. Ein unvergessliches Bild bleibt, wie die Finalteams vor ihrem letzten Spiel wie Freundinnen zusammensassen und plauderten. Herzliche Gratulation!

Hoffnungsvolle Kunstrad-Bambis

In Hombrechtikon fand der Bambicup im Kunstradfahren statt. Das ist der Wettkampf für die

jüngsten Kunstradfahrer der gesamten Schweiz (7 bis 11 Jahre). Zwei Amriswiler Kunstradfahrerinnen starteten an diesem Anlass. Für Luana Lutz – die jüngste aller Teilnehmerinnen – war dies erst der zweite Wettkampf. Sie war zwar ein bisschen wackelig, aber fuhr eine fast fehlerfreie Kür und erreichte den hervorragenden dritten Platz. Für Lara Poltera, die eine Kategorie höher, bei den Schülerinnen C startete, war dies der erste Wettkampf überhaupt. Sie zeigte eine sehr schöne Kür, stürzte jedoch leider am Schluss. Das ergab den guten 14. Schlussrang.

Um den Wettkampf für die jungen Kunstradfahrer attraktiver zu machen, fand nebenbei noch ein Geschicklichkeitswettbewerb statt. Auch hier platzierte sich Luana auf dem dritten Rang von acht Teilnehmern. Lara kam in ihrer Kategorie auf Rang acht von 26.

Bob-Kick-off von Tanja Mayer

Tanja Mayer (Bild) aus Sommeri ist auf den Amriswiler Sportanlagen ein häufiger Gast. Als Leichtathletik-Siebenkämpferin hat sie sich einen Namen gemacht und an nationalen wie internationalen Wettkämpfen schöne Erfolge feiern können.

Im Herbst 2013 wurde auf einmal ein Blick zum Bobsport ein Thema, um dort als Anschieberin/Bremserin Fuss zu fassen. Dies gefiel der sprintstarken Athletin an Anhebel und sie fand Unterschlupf im Zweierbob-Team von Fabienne Meyer.

Die Einsätze verliefen in den lediglich sechs Monaten seit dem Einstieg hervorragend: Schweizer Meister und dritter Rang im Weltcup in St. Moritz und Weltcup-sieg, was auch zugleich den Europameistertitel bedeutete, im deutschen Königssee. Der absolute Höhepunkt war dann die Teilnahme an den Olympischen Spielen in Sotschi, wo es mit dem achten Rang zu olympischem Diplom reichte.

Nachdem nun Pilotin Fabienne Meyer zurückgetreten ist und Tanja Mayer aber noch weiter «böbeln» will, macht sie es gleich wie Beat Hefti, denn sie setzt sich selbst an die Steuerseile. Damit übernimmt sie die Rolle als Team-Chefin und hat neben



der Übernahme der Verantwortung vor allem für die Finanzierung zu sorgen.

Am Samstag, 28. Juni, um 19.30 Uhr erfolgt eine Kick-off-Veranstaltung für Tanja Mayer, um ihr die Ausbildung zur Bobpilotin zu ermöglichen. Sie wünscht sich viele Sportfans, die in die Turnhalle Sommeri kommen und sie mit einem finanziellen Zusatupf unterstützen. Infos, wie man mitmachen kann, gibt es unter www.tanjamayer.ch.

FC-Amriswil-Nachwuchs mit Highlights

Seit Jahrzehnten ist der FC Amriswil über die regionalen Grenzen hinaus als «Talentschmiede» bekannt, wenn sich auch das Heranwachsen von künftigen Nationalliga-Grössen – wie dies vor Jahrzehnten mit Spielern wie Andy Egli, Urs Bamert, Christophe Ohrel, Mario Signer und andern der Fall war – kaum in dieser Form wiederholen dürfte. Als ganz besonderen Erfolg aber wertet der FC Amriswil den soeben bewerkstelligten Aufstieg der A-Junioren in die Coca-Cola Junior League, die höchste regionale Nachwuchsklasse. Die Juniorenkommission ist nicht nur stolz auf die Junioren, die bereits vor zwei Jahren den Aufstieg bei den B-Junioren in die CCL geschafft haben, sondern auch auf die Trainer, die diese Junioren in den letzten zehn Jahren ausgebildet haben.



Jubel bei den A-Junioren des FC Amriswil.

Seit den Neuerungen im OFV-Nachwuchskonzept hat noch nie eine A-Juniorenmannschaft die Zugehörigkeit zu dieser Spielklasse geschafft; die jüngeren Kategorien allerdings schon. So hat die stärkste von Amriswils (drei!) C-Junioren-Mannschaften diese Frühjahrsrunde mit dem glänzenden vierten Platz in besagter Coca-Cola Junior League abgeschlossen und der zweiten C-Mannschaft gelang der Aufstieg in die 1. Stärkeklasse. Die B-Junioren hingegen waren bis letzte Saison in der CCL, haben jedoch den Wiederaufstieg soeben knapp verpasst.

Die Leistungen der Juniorenteams – und vor allem auch die immer noch boomenden Mitgliederzahlen bei den jüngeren Junioren-Kategorien – lassen hoffen, dass dem FCA um den Nachwuchs für seine Aktivmannschaften nicht bange sein muss.

Morgen Samstag findet auf dem Tellenfeld das beliebte FCA-Schülerturnier mit Beteiligung von 60 Mannschaften der 1. bis 8. Klasse statt. Die ersten Spiele werden bereits um 8 Uhr morgens angepfiffen und die Preisverteilungen finden jeweils direkt nach den Finalspielen statt. (fca.)

Contartese-Bilder im APZ

Noch bis 6. Juli 2014 stellt die Amriswiler Künstlerin Caterina Contartese ihre Bilder im Alters- und Pflegezentrum Amriswil (APZ) aus. Mit ihren Acrylbildern in verschiedensten Farbtönen spricht Caterina Contartese ein breites Publikum an. Die Ausstellungsbereiche sind frei zugänglich, die Künstlerin und das APZ freuen sich über viele interessierte Besucher!

AUSGEHEN UND MITMACHEN

FREITAG, 20. JUNI

WM-Party, Schweiz – Frankreich auf Grossbildschirm, 21 Uhr, Clubhaus FC Amriswil

SAMSTAG, 21. JUNI

Flohmarkt, 7 bis 16 Uhr, Marktplatz
Schülerturnier, FC Amriswil, ab 8.30 Uhr, Sportplatz Tellenfeld

BabySong, Eltern-Kind-Singen, 9.30 Uhr, Heilsarmee

Musizierstunde, Violinklasse Hess, 11 Uhr, Singsaal Schulhaus Egemoos
School Biathlon, Pentathlon Suisse, 14 Uhr, Schwimmbad

SONNTAG, 22. JUNI

25 Jahre Bohlenständlerhaus, 14 bis 17 Uhr, Bohlenständlerhaus Schrofen
Godi, 19 Uhr, Pentorama

MONTAG, 23. JUNI

Musizierstunde II, Trompetenklasse Luchsinger, 19 Uhr, Singsaal Schulhaus Egemoos

DIENSTAG, 24. JUNI

Fröhliches Singen im Seniorenchor Amriswil, 14 bis 15.30 Uhr, Alters- und Pflegezentrum

Musizierstunden, Querflötenklassen Meyer und Zech, 19 Uhr, Singsaal Schulhaus Egemoos

Informationsveranstaltung: Verselbständigung Techn. Betriebe / Ausbau Sportanlagen im Tellenfeld, 19 Uhr, Pentorama

MITTWOCH, 25. JUNI

BabySong, 9.30 Uhr, Heilsarmee
Ballspiele, Kleinkinderunterhaltung, SLRG Arbon Jugend, 14 Uhr, Schwimmbad
Ensemblekonzert JMSA, 15 Uhr, Saal des Alters- und Pflegezentrums

DONNERSTAG, 26. JUNI

Wochenmarkt, 8 bis 11 Uhr, Marktplatz
BabySong, 9 / 10.30 Uhr, Heilsarmee, Säntisstrasse
Musizierstunde, Klarinetten- und Saxophonklasse Vosnjak, 19.30 Uhr, Singsaal Schulhaus Egemoos

KORRIGENDA

Emil Nägeli, nicht Ernst

Im «amriswil aktuell» vom vergangenen Freitag, 13. Juni, hat sich ein falscher Name eingeschlichen: Der Gemeindeammann, welcher zur Eröffnung des Amriswiler Schwimmbads im Sommer 1964 mit Kleidern baden ging, hiess nicht Ernst Nägeli, sondern Emil Nägeli. Der Gemeindeammann mit dem Vornamen Ernst kam später: Ernst Bühler ist sein voller Name.

TECHNISCHE BETRIEBE

Umstellung auf digitales Fernsehen – optimal betreut

Amriswil setzt ganz auf das digitale Fernsehen: Um sicherzustellen, dass nach der **Umstellung Mitte August** niemand ohne **TV-Empfang** ist, werden die Amriswilerinnen und Amriswiler gebeten, einen **Talon** auszufüllen. Dieser ging gestern an alle Haushalte.

Das neue Grundangebot beim Kabelfernsehen in Amriswil enthält rund 70 unverschlüsselte digitale TV-Sender. Davon fast 30 in HD-Qualität. Analoge TV-Sender sind künftig nicht mehr empfangbar. Die meisten finden sich im neuen digitalen Grundangebot wieder – mit deutlich besserer Bild- und Tonqualität. An den Kosten für das Grundangebot ändert sich nichts.

Die Umstellung erfolgt, je nachdem wo man in Amriswil wohnt, an einem Tag zwischen dem 12. und 21. August zwischen 6 und 8 Uhr morgens. Wer bereits heute digital fernsieht, braucht am Umschalttag lediglich einen neuen Sendersuchlauf durchzuführen. Wer heute noch analog fernsieht und nicht über einen Digital-Empfänger (DVB-C) verfügt, benötigt einen Digital-Analog-Umwandler (Set-Top-Box). Die Technischen Betriebe Amriswil (TBA) stellen pro Haushalt einen Umwandler gratis zur Verfügung. Mittels Talon, der gestern an alle Haushalte ging, kann man den Umwandler bei den Technischen Betrieben bestellen sowie Hilfe anfordern, wenn man nicht sicher ist, was man Mitte August tun muss. «Gemeinsam mit den örtlichen Fernsehfachhändlern bieten wir auch am Umschalttag selbst Support, falls es Probleme geben sollte», sagt Sandro Negro von den TBA.

Problemlos mehrere Fernsehgeräte gleichzeitig

Das Amriswiler Kabelnetz bleibt im Besitz der Technischen Betriebe, welche auch in Zukunft in das Netz investieren werden. Was Zusatzangebote wie Internet (250 Mbit/s), Horizon-TV oder Kabel-Telefonie betrifft, arbeiten die TBA neu mit upc cablecom zusammen. Wer diese Angebote nutzen möchte, dem empfehlen die Technischen Betriebe einen Vertragsabschluss mit upc cablecom. «Ab

dem Umschalttag kann man aus dem gesamten upc-Portfolio auswählen, welches propagiert wird», erklärt Negro. Die Amriswilerinnen und Amriswiler werden in den nächsten Tagen entsprechende Post mit weiteren Informationen erhalten.

Sehr aktiv buhlt auch der Konkurrenzanbieter Swisscom um Kunden. Die Amriswilerinnen und Amriswiler haben freie Wahl. TBA-Leiter Karl

Weiterhin analoges Radio

Alles beim Alten bleibt bei den UKW-Radioprogrammen. Nach wie vor sind in Amriswil via Kabel 53 analoge Sender frei empfangbar. Zusätzlich gibt es die digitale Senderpalette von upc.

Technische Betriebe
Amriswil



upc cablecom

Spannen zusammen: TBA und upc.

Spieß rät aber, vor einem Vertragsabschluss mit Swisscom das Kleingedruckte zu lesen. «Wir liefern das Grundangebot in voller Bandbreite, so dass pro Haushalt problemlos mehrere Fernsehgeräte angeschlossen werden können, bei Swisscom funktioniert das nicht.»

Von Horizon-TV bis HbbTV

Wer die Zusatzangebote von TBA/upc cablecom nutzen möchte, kann diese vorgängig testen. «Entweder bei uns an der Egemoosstrasse 1 oder im Clubhaus des FC Amriswil», so Karl Spieß. Anlaufstelle für Terminvereinbarungen sind die Technischen Betriebe. Die Individualität in der Bevölkerung habe stark zugenommen, weiss Spieß. «Es gibt Spartensender, mit denen man zum Beispiel rund um die Uhr Autorennen schauen kann.» Das Zusatzangebot «Horizon-TV» von upc cablecom erfülle die individuellen Bedürfnisse bestens. Und wer das Internet-Zusatzangebot bestellt, kann von seinem Fernsehgerät auf den Server des TV-Senders zugreifen und so zahlreiche vergangene Sendungen auf Knopfdruck abspielen. HbbTV nennt sich diese Hybrid-Technologie. (TBA/RH)

Eine Liste des künftigen digitalen Grundangebots in Amriswil ist unter www.lokabel.ch zu finden. Kontakt Technische Betriebe: 071 414 11 22, tba@amriswil.ch.

VOLLMONDWANDERUNG



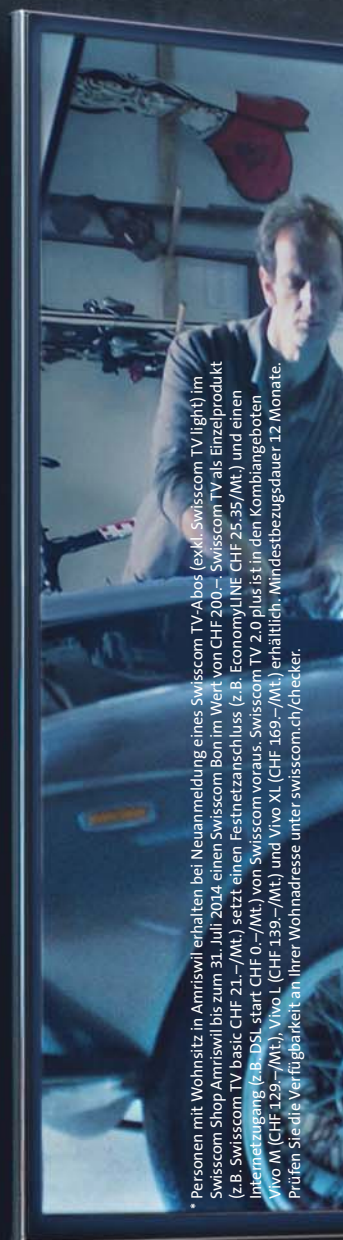
Rund um das alte Amriswil

Rund **hundert Frauen und Männer** beteiligten sich an der Amriswiler Vollmondwanderung am vergangenen Samstag. Die Wanderung führte entlang der einstigen Amriswiler Grenzen – unter anderem an den **Leimatwald**, wo die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

mit einer **Sage über Amriswil** überrascht wurden. An verschiedenen Stationen unterwegs gab es spannende Informationen der Wanderleiter und zum Abschluss als Stärkung eine feine **selbst-gemachte Sternschnuppensuppe** für alle.

Liebe Amriswiler, bestimmen
Sie selbst über Ihr Fernsehen.
Jetzt zu **Swisscom TV**
wechseln und **CHF 200.—***
in **Bons** holen.

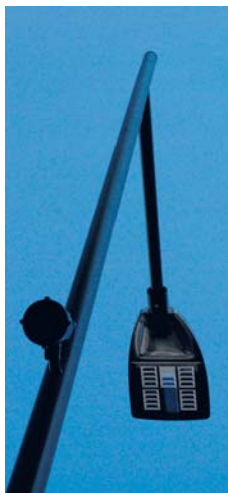
Informieren Sie sich im
Swisscom Shop Amriswil.



* Personen mit Wohnsitz in Amriswil erhalten bei Neuannmeldung eines Swisscom TV-Abo (exkl. Swisscom TV light) im Swisscom Shop Amriswil bis zum 31. Juli 2014 einen Swisscom Bon! im Wert von CHF 200.—. Swisscom TV als Einzelprodukt (z.B. Swisscom TV basic CHF 21.—/Mt.) setzt einen Festnetzanschluss (z.B. EconomyLINE CHF 25.35/Mt.) und einen Internetzugang (z.B. DSL start CHF 0.—/Mt.) von Swisscom voraus. Swisscom TV 2.0 plus ist in den Kombiangeboten Vivo M (CHF 129.—/Mt.), Vivo L (CHF 139.—/Mt.) und Vivo XL (CHF 169.—/Mt.) erhältlich. Mindestbezugsdauer 12 Monate. Prüfen Sie die Verfügbarkeit an Ihrer Wohnadresse unter swisscom.ch/checker.



BAHNHOFSTRASSE



Die «neue» Bahnhofstrasse mit Deckbelag und aufprallgeschützten Beleuchtungskandelabern. Die Trinkwasserspender und Abfallbehälter (rechts unten) sind schon länger installiert.

Jetzt einen «Rennball» sichern

Von einem kleinen Kipper-Lastwagen aus rollen an der **Einweihungsfeier der Bahnhofstrasse** am **5. Juli** bunte Bälle um die Wette. Die Lose für die nummerierten «Rennbälle» sind für **5 Franken** in mehreren Fachgeschäften erhältlich.

2000 bunte Bälle werden am 5. Juli um 17.15 Uhr die Bahnhofstrasse hinunter rollen oder hüpfen – und drei Menschen glücklich machen. Denn die bunten Bälle sind alle mit einer Nummer versehen. Nicht Gummienten auf dem Bach also, sondern Plastikbälle auf der Bahnhofstrasse bestreiten den fröhlichen Wettkampf im Rahmen der Einweihungsfeier für die sanierte Bahnhofstrasse.

«Wir haben diese Aktion an einem Fest gesehen und gedacht, dass sie hier wunderbar zum Anlass passt», sagt Peter Geisselhardt. Wenn er von «wir» spricht, meint er die Mitglieder des Lions Clubs Oberthurgau. Er steht als Veranstalter für das Ballrennen und ist bereits dabei, die Startnummern der bunten Bälle für jeweils fünf Franken zu verkaufen. «Wir werden uns da ganz schön anstrengen müssen, damit alle 2000 Startnummern abgesetzt werden können», meint Peter Geisselhardt mit einem Schmunzeln.

Feuerwehrschläuche als Banden

Damit die quirligen Bälle auch wirklich ihr Ziel erreichen, sind die Veranstalter auf die Hilfe der Feuerwehr angewiesen. «Sie legt entlang der Rennstrecke links und rechts Feuerwehrschläuche als Banden aus», sagt Peter Geisselhardt. Damit muss nicht extra eine Absperrung gebaut werden, die den Fussgängern im Wege wäre.

Nicht nur bei der Feuerwehr, auch bei den Sponsoren sind die Lions auf offene Ohren gestossen. So sind die drei Hauptpreise – ein Velo im Wert von 1800 Franken, ein Fernseher im Wert von 1000 Franken und ein Grill im Wert von 500 Franken – ebenso gestiftet, wie die vielen kleineren Preise, die für diesen Wettbewerb ausgesetzt sind.

Für einen guten Zweck

Das Geld, das der Lions Club mit dieser Aktion einnimmt, fliesst einem guten Zweck zu. «Wir unterstützen das Projekt «Sailability», welches behinderten Jugendlichen das Segeln ermöglicht», sagt Geisselhardt. Konkret gehe es darum, Material für den beabsichtigten Umbau einer Lagerhalle in eine Bootswerft zu finanzieren. «Wir werden dann in Form einer Activity beim Umbau Hand anlegen.»



Peter Geisselhardt mit den bunten Bällen.

Zu kaufen sind die Lose für die Bälle ab sofort in der Bahnhof-Drogerie Amriswil, im Bistro Cartonage, bei der Migros Bank, bei Optiker Svec und bei Geschenk Art sowie bei allen Mitgliedern des Lions Clubs Oberthurgau. Am Fest selber wird der Club einen Stand haben und die letzten Lose verkaufen. Wird die Aktion ein Erfolg, so könne sich der Lions Club vorstellen, sie später mal zu wiederholen. (rk)

Weitere Informationen zur Einweihungsfeier: www.facebook.com/stadtamriswil

AUS DEM STADTHAUS

Gratulation

In diesen Tagen dürfen Geburtstag feiern:

20. Juni: Leopold Renetseder-Kreilach, 80 Jahre, Fischenhölzlistrasse 13, Amriswil
21. Juni: Helmut Hauter-Müller, 80 Jahre, Poststrasse 23a, Amriswil
22. Juni: Elisabeth Kiss-Bär, 85 Jahre, Weiherstrasse 47, Amriswil
24. Juni: Elsa Züllig-Tanner, 90 Jahre, Alters- und Pflegezentrum, Heimstrasse 15, Amriswil

Den Jubilarinnen und Jubilaren herzliche Gratulation und alles Gute!



Gastgewerbe

Bei der Stadtkanzlei Amriswil ist folgendes Gesuch um regelmässige Verlängerungen eingereicht worden:

Havana Cocktail-Lounge
Romanshornestrasse 8
8580 Amriswil

Donnerstag bis Samstag, Verlängerung der Öffnungszeiten bis 2.00 Uhr

Gesuchstellerin: Bianca Zwingli, Arbonerstrasse 60, 8580 Amriswil

Akteneinsicht: Im Stadthaus Amriswil, Stadtkanzlei, 1. Stock, Büro 12

Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat Amriswil einzureichen.

Auflagefrist: von 20. Juni bis 9. Juli 2014

Stadtkanzlei Amriswil,
Tel. 071 414 12 32



Verkehrsankündigung

Reg. Nr. 2014/059/TBA

Gemeinde, Ort: Amriswil
Strasse, Weg: Wendeplatz Weiherstrasse
Antragsteller: Verkehrskommission Amriswil
Anordnung: Parkierungsverbot

Das Departement für Bau und Umwelt entscheidet: Das Signal 2.50 «Parkieren verboten» mit Zusatz «ganzer Wendeplatz» wird gemäss Antrag / Situationsplan vom 22. Mai 2014 genehmigt.

Rechtsmittel: Gegen diesen Entscheid kann innert 20 Tagen beim Verwaltungsgericht des Kantons Thurgau, 8570 Weinfelden, Beschwerde geführt werden. Diese hat einen Antrag und eine Begründung zu enthalten. Sie ist im Doppel unter Beilage des angefochtenen Entscheides einzureichen.

Frauenfeld, 20. Juni 2014

Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau

LESERFOTO



Ein Schaffhauser sieht Amriswil

Dieses Foto hat Kurt Egger aus Schaffhausen ans «amriswil aktuell» geschickt. Es zeigt nicht den bekannten Schaffhauser Munot, sondern ein Türmchen mit Katze als Aussenbewohnerin. Das schicke Türmchen kann man in einem Hinterhof der Amriswiler Bahnhofstrasse entdecken. Kurt Egger hat dem Foto den Titel «Ein Schaffhauser sieht Amriswil» gegeben.

Weitere originelle Ansichten der Stadt können gerne als Leserfotos an die Redaktion von «amriswil aktuell» gesandt werden. Die Mailadresse lautet redaktion@amriswil.ch, die Postadresse Arbonerstrasse 2, 8580 Amriswil.

CONEX FAMILIA

Madeleine Rickenbach folgt auf Urs Fischer

Bis Ende des vergangenen Jahres war Madeleine Rickenbach Geschäftsführerin von conex familia. Nun hat sie Urs Fischer als Präsident der Beratungsstelle abgelöst.

Mit seinem Ausscheiden aus dem Stadtrat hat Urs Fischer (FDP) auch das Präsidium der Beratungsstelle conex familia an der Wuhrstrasse abgegeben. Als seine Nachfolgerin wurde an der Delegiertenversammlung einstimmig Madeleine Rickenbach gewählt. Die SP-Stadträtin war bis Ende 2013 Geschäftsführerin von conex familia und hatte bei der Erarbeitung des Leistungsauftrags eng mit den Beraterinnen zusammengearbeitet. «Durch die Arbeit als Geschäftsführerin habe ich die Bereiche der Beraterinnen näher kennengelernt, als Stadträtin verstehe ich auch die Anliegen der Gemeinden und Bevölkerung», sagt Madeleine Rickenbach. Es sei wichtig, gemeinsam gute Kompromisse zu erarbeiten. «Ich freue mich über das mir entgegengebrachte Vertrauen des Vorstandes und der Delegierten und gehe positiv auf meine neue Aufgabe zu.»

Zunehmende Arbeit mit Migranten

conex familia besteht aus zwei Bereichen: Mütter- und Väterberatung sowie Paar-, Familien- und Jugendberatung. Die

operative Leitung von conex familia liegt heute bei Barbara Oehrle, die zugleich als Paar-, Familien- und Jugendberaterin tätig ist. Immer wieder erhielten sie positive Rückmeldungen von Kunden, zeigte sich Oehrle an der Delegiertenversammlung erfreut. Für die Motivation der Beraterinnen sei das sehr wichtig. Cornelia Järman, Stellenleiterin der Mütter- und Väterberatung, hob die gute Zusammenarbeit an der Wuhrstrasse 2 hervor. Festgestellt hat sie eine Zunahme an Arbeit mit Migranten aus verschiedenen Ländern.

Die Trägerschaft von conex familia bilden acht Politische Gemeinden: Amriswil, Bischofzell, Hauptwil-Gottshaus, Hohentannen, Kradolf-Schönenberg, Sommeri, Sulgen und Zihlschlacht-Sitterdorf. Sie tragen mit jeweils 9 Franken pro Einwohner an die Beratungsstelle bei. Der dadurch anfallende Gesamtbetrag wird durch den Kanton verdoppelt.

Lob des Kantons

An der Delegiertenversammlung ergriff auch Judith Hübscher Stettler, Beauftragte für Gesundheitsförderung, Prävention und Sucht des Kantons Thurgau, das Wort. Sie bezeichnet die regionale Stelle conex familia im zweiten Jahr ihres Bestehens als Bereicherung neben dem Angebot Perspektive Thurgau.

KANTONSPOLIZEI THURGAU

Sicher in die Sommerferien

Einbrecher machen keine Ferien. Wenn eine Liegenschaft unbewohnt wirkt und der Briefkasten überquillt, ist das geradezu eine Einladung für Kriminelle. Die Kantonspolizei Thurgau rät deshalb zur Vorsicht und hat einige Tipps bereit, wie man Einbrechern das Leben schwer machen kann.

Die Einbruchsprävention beginnt bereits einige Wochen vor der Reise, indem man Nachbarn oder Freunde bittet, auf die eigene Wohnung respektive das Haus aufzupassen. Dazu gehört beispielsweise Briefkasten leeren, Rollläden betätigen oder auch mal das Auto vors Haus zu stellen.

Wenn sich kein «Hütedienst» organisieren lässt, kann man die Post zurückhalten lassen oder Zeitschriftenabos für den Ferienzeitraum unterbrechen respektive umleiten. Innenbeleuchtung, Radio und Fernseher können mit Zeitschaltuhren an- und ausgeschaltet werden. All diese Massnahmen sorgen dafür, dass eine Liegenschaft bewohnt wirkt, und das ist für Einbrecher in der Regel abschreckend.

Es ist auch hilfreich, wenn man Nachbarn, Freunde und Bekannte über den Ab- und Rückreisezeitpunkt informiert. So können diese ein Auge auf die eigenen vier Wände haben und bei verdächtigen Feststellungen sofort die Kantonspolizei Thurgau über die Notrufnummer 117 alarmieren.

Unmittelbar vor der Abreise sollte man Wertsachen und wichtige Dokumente in einem Tresor oder Bankschliessfach deponieren. Fenster, Garagentore, Keller und Balkontüren sollten gut verschlossen sein. Auch Lichtschächte sind beliebte Einstiegsstellen, die sich entsprechend sichern lassen.

Beim Verlassen des Hauses sollten Fenster und Türen verriegelt und – wenn vorhanden – Bewegungsmelder und Alarmanlagen aktiviert werden. Es ist von Vorteil, keine Meldungen betreffend Abwesenheit auf dem Anrufbeantworter oder im Internet zu hinterlassen.

Mehr Infos zum Thema auf der Website der Kantonspolizei Thurgau unter www.kapo.tg.ch/einbruch

INSERATE AUS DER REGION

Dieser Werbeplatz ist für Fr. 144.- zu vermieten

Anzeigenverkauf und -beratung:
Publicitas AG
Herr Michele Martinelli
T +41 52 723 59 63
M +41 79 827 66 08
michele.martinelli@publicitas.com
publicitas.ch/stgallen

publicitas

Die nächste Ausgabe von
amriswil aktuell
ist die zweitletzte vor den
Sommerferien. Sie erscheint
am kommenden Freitag,
27. Juni 2014.

Dieser Werbeplatz ist für Fr. 229.50 zu vermieten.

Anzeigenverkauf und -beratung:
Publicitas AG
Herr Michele Martinelli
T +41 52 723 59 63
M +41 79 827 66 08
michele.martinelli@publicitas.com

publicitas.ch/stgallen

publicitas
Ein Unternehmen der PUBLIMAGNET

Wohnen auf dem Lande

Im Schulhaus Hagenwil vermieten wir ab 1. Juli 2014 grosszügige

4½-Zi.-Maisonette-Wohnung
im 2. Stock.

Üblicher Komfort, tolle Aussicht, Einzelgarage und Mitbenützung der Schulhausumgebung. Mietzins: Fr. 1400.– inkl. Nebenkosten.

Informationen unter Tel. 058 346 14 00

In Amriswil ab 1. August 2014 zu vermieten schöne, sympathische

4-Zimmer-Wohnung
im Grünen. Ruhige, sonnige und relativ zentrale Lage, Balkon und Garten. Autoabstellplatz Fr. 50.–
Mietzins Fr. 1300.– inkl. NK
Info unter 071 411 93 16

BOHLENSTÄNDERHAUS

Hinter gestrickten Wänden

Die Stiftung Bohlenständerhaus hat Grund zu feiern. **Vor 25 Jahren** haben **engagierte Frauen und Männer** aus Amriswil beschlossen, das alte Gebäude für die **Nachwelt** zu erhalten. Diesen Sonntag findet an der Kreuzlingerstrasse 66 der **Jubiläumsanlass** statt.

Christoph Langenegger, Präsident der Stiftung Bohlenständerhaus, erinnert sich: «Nachdem die Familie Affentranger 1980 ausgezogen war, stand das Bohlenständerhaus leer. Vor 25 Jahren waren es Margrit Häfeli und Ernst Bissegger, die anregten, etwas aus dem Haus zu machen.» Eine kleine Gruppe hatte sich also zusammengetan, um das Haus für die Nachwelt zu erhalten und hat damit ein spezielles Museum geschaffen. Mit dabei auch der damalige Amriswiler Gemeindeammann Ernst Bühler. «Weil man fand, dass auch ein Oberstufenlehrer in die Stiftung passen würde, wurde ich ebenfalls angefragt und bin seither dabei», sagt Langenegger.



Präsident Christoph Langenegger im historischen Tenn.

Der Zustand war schlecht

Zuerst hätten sie gehofft, den gesamten Gebäudekomplex inklusive angebaute Riegelhaus retten zu können. Leider sei aber der Riegelbau in solch schlechtem Zustand gewesen, dass man ihn abreißen und durch einen neuen Bau ersetzen musste. «Heute wird dieser Hausteil von der Familie Seiler bewohnt, die sich um die gesamte Liegenschaft kümmert», freut sich Langenegger.

Auf dem Rundgang durch das Bohlenständerhaus zeigt sich, welch Schmuckstück das Museum geworden

ist. Durch die Butzenfenster dringt Licht in die heimelige Stube, wo die alte Bauweise mit gestrickten Wänden noch gut zu erkennen ist. Jeweils am ersten Sonntag im Monat ist das alte Gebäude voller Leben. Die Leute treffen sich hier, um altes Handwerk zu bewundern und spannenden Geschichten zu lauschen.

Geschichte auf Stellwänden

Jetzt steht der nächste grosse Anlass vor der Tür. Seit Wochen hat Stefan Kaczmarek Protokolle, Schriften und

Bilder durchforstet. Aus den 25 Jahren der Stiftung Bohlenständerhaus hat er viel Wissens- und Sehenswertes zusammengetragen und auf Stellwänden angebracht. «Das war eine intensive Arbeit», weiss Christoph Langenegger.

Die geschichtlich bestückten Stellwände können am Jubiläumsanlass von übermorgen Sonntag, 22. Juni, besichtigt werden. Zudem werden ab 14 Uhr Esther Bigler, Victor Buffoni, Hans Fankhauser und Hansjörg Häberli Geschichten des Bohlenständerhauses erzählen. (mus)

Filmprogramm Kino Roxy Romanshorn

SEIN LETZTES RENNEN – mit einem grossen Ziel vor Augen

Freitag, 20. Juni, um 20:15 Uhr
Samstag, 28. Juni, um 20:15 Uhr
von Kilian Riedhof, mit Dieter Hallervorden | Deutschland 2013 | Deutsch | ab 6 Jahren | 113 Minuten

GRACE OF MONACO – Fürstin von Monaco

Samstag, 21. Juni, um 20:15 Uhr
von Olivier Dahan, mit Nicole Kidman und Tim Roth | Frankreich 2014 | Deutsch | ab 8 (12) Jahren | 103 Minuten

BOYHOOD – Masons Kindheit und Jugendzeit

Sonntag, 22. Juni, um 17:30 Uhr
Freitag, 27. Juni, um 20:15 Uhr
von Richard Linklater („Before Sunrise“, „Before Sunset“ und „Before Midnight“), mit Ethan Hawke, Patricia Arquette, Ellar Coltrane, Lorelei Linklater | USA 2014 | Deutsch | ab 10(14) Jahren | 163 Minuten

VIELEN DANK FÜR NICHTS – liebe Deine Fehler

Dienstag, 24. Juni, um 20:15 Uhr
Donnerstag, 26. Juni, um 20:15 Uhr
barrierefreie Komödie von Stefan Hillebrand und Oliver Paulus, mit Bastian Wurbs, Joel Basman, Nikki Rappl | Schweiz 2013 | Dialekt/Deutsch | ab 10 Jahren | 95 Minuten

ILO ILO – Familienleben in Singapur

Mittwoch, 25. Juni, um 20:15 Uhr
von Anthony Chen, mit Yann Yann Yeo und Tian Wen Chen, Angeli Bayani und Koh Jia Ler | Singapur 2013 | Originallversion, deutsche/französische Untertitel | ab 16 Jahren | 99 Minuten

Sommerpause – im Juli und August 2014
Im September startet das Kino Roxy mit der Verfilmung des Romans von Martin Suter „Der Koch“ in die neue Filmsaison.

Kino Roxy
Salmsacherstrasse 1
8590 Romanshorn

071 463 10 63
www.kino-roxy.ch



AUSSERFAMILIÄRE KINDERBETREUUNG

Ab Herbst Ferienbetreuung für Kinder

Zehn Jahre nach seiner Gründung will der Verein Aki für ausserfamiliäre Kinderbetreuung in Amriswil einen Schritt weiter gehen. «Die Erfahrungen zeigen, dass sehr viele Familien gerade in den Ferien ein Problem haben, ihre Kinder betreuen zu lassen», sagt Vereinspräsident Matti Fleischer. Der Verein sei derzeit an der Feinplanung und ab den kommenden Herbstferien soll ein Angebot für Ferienbetreuung stehen, kündigt er an.

Ein weiteres Projekt, mit dem der Verein Aki liebäugelt, wäre eine ganztägige Betreuung. Dieses Projekt muss aber zu Gunsten der Ferienbetreuung noch weiter zurückgestellt werden.

Erfreut ist Matti Fleischer über die Belegung des Aki: «Wir bieten 15 Plätze an, die von rund 60 Mitgliedern genutzt werden.» Die Belegung der Betreuungsplätze liegt derzeit bei 90 Prozent. (mus)



Das gehört auch zum Aki: ein Ausflug mit den Kindern zum Spielplatz.

EINWOHNERDIENSTE

Ist Ihr Reisepass noch gültig?

Ferienzeit ist Reisezeit. Planen Sie in den bevorstehenden Sommerferien eine Reise ins Ausland? Dann prüfen Sie Ihre Reisepässe und Identitätskarten am besten frühzeitig auf ihre Gültigkeit! Das zuständige Passbüro befindet sich an der Bahnhofstrasse 12 in Weinfelden (3. Stock, vis à vis des Bahnhofs). Da das Passbüro vor den Sommerferien meist ausgebucht ist, muss mit einigen Wochen Wartezeit gerechnet werden, bis man einen Termin erhält. Die Produk-

tion kann in der Folge maximal zehn weitere Arbeitstage dauern.

Wer nur eine Identitätskarte benötigt, kann sich am Schalter der Amriswiler Einwohnerdienste im Stadthaus melden. Die Bestellung des Kombiangebots Pass/ID läuft über das Passbüro in Weinfelden.

Weitere Informationen zum Pass sowie Anträge für Identitätskarten gibt es unter www.amriswil.ch -> Verwaltung -> Einwohnerdienste.

AMRISWIL LEBEN MIT KULTUR

Bohlenständerhaus



AUSSTELLUNG Relief

Fr, 20. Juni, Amriville
Sa, 21. Juni, Amriville

Ernst Schefer präsentiert seine Reliefs Eiger, Mönch, Jungfrau, Davos, St. Moritz, Andermatt, Säntisgebiet sowie die neue Kollektion von Amriswil und vieles mehr. Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten im Amriville zu sehen.

TREFF BabySong

Sa, 21. Juni, 9.30 Uhr, Heilsarmee

Kinder bis 4 Jahre singen zusammen mit Mama oder Papa.

JUBILÄUM 25 Jahre Bohlenständerhaus

So, 22. Juni, 14-17 Uhr, Bohlenständerhaus

Ehemalige Mitglieder vom Stiftungsrat und der Betriebskommission erzählen aus der Zeit vor, zu Beginn und während der Restauration. In einer kleinen Ausstellung werden Bilder aus dieser Zeit und von verschiedenen Anlässen auf dem Tenn zu sehen sein.

AKTION Bücher-Bring-und-Hol-Tag

Di-Fr, 24.-27. Juni, Bibliothek

Während der Öffnungszeiten können gut erhaltene Bücher in der Bibliothek abgegeben werden.

TREFF Fröhliches Singen im Seniorenchor Amriswil

Di, 24. Juni, 14-15.30 Uhr, Alters- und Pflegezentrum

TREFF BabySong

Mi, 25. Juni, 9.30 Uhr, Heilsarmee

KONZERT Ensemble der JMSA

Mi, 25. Juni, 15 Uhr, Alters- und Pflegezentrum

TREFF BabySong

Do, 26. Juni, 9 und 10.30 Uhr, Heilsarmee

AKTION Bücher-Bring-und-Hol-Tag

Sa, 28. Juni, 9-12 Uhr, Bibliothek

Ferienlektüren können gratis mitgenommen werden.

KONZERT am Grill

Sa, 28. Juni, 18 Uhr, Chrischona

Konzert für Magen und Ohren in 4 Gängen.

Weitere
Infos unter:
amriswil.ch

Kultursponsoren:



Tag der offenen Tür Suzuki-Präsentation

Sa, 21. Juni 2014 10-16 Uhr
So, 22. Juni 2014 10-16 Uhr

Festwirtschaft

Dorf-Garage Keller
Hauptstrasse 50
8586 Erlen

Telefon 071 385 20 18
E-Mail info@dorfgarage-keller.ch
www.dorfgarage-keller.ch

Bild: sfg



Edelmais und Beatles-Musical

Im Pentorama-Programm stehen zwei neue Veranstaltungen, deren Vorverkauf soeben begonnen hat. Am Mittwoch, **22. Oktober 2014**, kommen **Sven Furrer und René Rindlisbacher** alias Comedy-Duo Edelmais (Bild unten) wieder nach Amriswil. Tickets sind via Starticket (www.starticket.ch) erhältlich. Am Mittwoch, **22. April 2015**, macht das Beatles-Musical **«All you need is love»** Halt im Pentorama. Der Ticketvorverkauf hierfür läuft über den Ticketcorner (www.ticketcorner.ch). (RH)



Energiestadt Amriswil Leben mit Kultur

Was sind Ihre Tipps/Visionen, um dereinst das Ziel 2000-Watt-Gesellschaft zu erreichen?



«Nur ein vom «2000-Watt-Virus» infizierter Stadtrat kann die Bevölkerung begeistern. Der Prozess muss kontinuierlich, «gluschtig» und leicht verständlich öffentlich gemacht werden. Die Bevölkerung soll kreativ einbezogen werden. Ich informiere mich zwar im Internet, was aber zu zeitaufwändig und kompliziert ist. Gehen wir es gemeinsam mit Lust, Mut und Sachverstand an!»

Die 2000-Watt-Gesellschaft und ich
Diese Woche: **Verena Hefti (71)**